

S05.01 Diversität und Inklusion Management

Als High Art Bureau sehen wir für uns als Unternehmen einen großen Mehrwert in der vielfältigen und internationalen Zusammensetzung unseres Frauenteam.

Unser Anspruch ist, unsere Projekte mit zielführenden und gerechten Fähigkeiten und Kenntnissen zu besetzen und so viele Perspektiven wie möglich in die Konzeption und Organisation von Prozessen zu integrieren.

Als ein kleines Unternehmen, aktuell mit 5 Mitarbeiterinnen, bringen wir folgende Perspektiven:

- Mitarbeiterinnen zwischen 22 und 42 Jahren
- 3 verschiedene Kulturen aus 2 Herkunftsländern
- Interreligiöses Team: römisch-katholisch, gregorianisch-orthodox, evangelisch, islamisch
- Sprachen: deutsch, englisch, spanisch, französisch, italienisch, russisch, arabisch
- Mitarbeiterin mit Schwerbehinderung

Mit im Moment weniger als zehn Mitarbeitenden ist uns die Ausrichtung zu mehr Diversität und Inklusion ein besonderes Anliegen. Wir stehen für eine gleichberechtigte, inklusive Gesellschaft ein, in der jede:r einen gleichwertigen Zugang und Möglichkeiten hat.

Grundsätzliches:

- Seit Februar 2023 ist High Art Bureau Mitunterzeichnerin der Charta der Vielfalt und steht für diese die Grundsätze im Unternehmenskonzept und Aufgabenumsetzung, sowie öffentlich auf der Webseite ein.
- In unseren Stellenausschreibungen machen wir explizit auf unseren inklusiven Fokus aufmerksam:

„High Art Bureau GmbH möchte allen Mitarbeitenden eine wertschätzende und offene Unternehmenskultur schaffen, die unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Behinderung, Religion und Weltanschauung, oder sozialer Herkunft ist.“

- Die Arbeitszeit richtet sich nach Projekt und Zuständigkeitsprofilen und kann dabei flexibel eingeteilt werden. Weiterhin kann jede:r entscheiden, ob er remote, hybrid oder in Präsenz arbeiten möchte.
- Transparente, ehrliche und wertschätzende Kommunikation wird vorausgesetzt, da diese Unbehagen oder Konflikte anzusprechen und gemeinsam an zufriedenstellenden Lösungen für das gesamte Team arbeiten zu können ermöglicht.
- Unser Anspruch ist es in der Umsetzung unserer Aufträge einen besonderen Fokus auf die Themen Inklusion und Diversität sowie Barrierefreiheit online und offline zu legen

High Art Bureau orientiert sich bei den Themen Diversität und Inklusion inhaltlich an der „Charta der Vielfalt – Für Diversity in der Arbeitswelt“. Diese umfasst die folgenden sieben Kern-Dimensionen:

1. Alter
2. Ethnische Herkunft & Nationalität
3. Geschlecht & geschlechtliche Identität
4. Körperliche und geistige Fähigkeiten
5. Religion und Weltanschauung
6. Sexuelle Orientierung
7. Soziale Herkunft

1. Alter:

- Gesundheit hat bei uns einen großen Stellenwert. Z.B. in unserem Newsletter greifen wir regelmäßig Themen zu gesundheitlichen Aspekten auf und geben Tipps, wie kleine Maßnahmen in den Alltag integriert werden können
- Wir schätzen den generationenübergreifenden Austausch und sehen diesen als großes Lern- und Entwicklungspotenzial.
- Offene Stellen werden unabhängig vom Alter der Bewerber:innen besetzt.

2. Ethnische Herkunft & Nationalität:

- Diversität hinsichtlich kultureller und sprachlicher Kompetenzen spiegelt sich bereits in unserem kleinen Team wider. Wir unterstützen und wertschätzen ausdrücklich kulturelle und sprachliche Vielfalt und binden diese in unsere Projekte aktiv ein.
- Wir unterstützen den Aufbau neuer Communitys und Partnerschaften.

3. Geschlecht & geschlechtliche Identität:

- Um sicherzustellen, dass alle geschlechtlichen Identitäten sich angesprochen fühlen, achten wir auf genderneutrale Sprache.
- Wir verwenden „divers“ als dritten positiven Geschlechtseintrag.
- Wir akzeptieren und respektieren jede Form der geschlechtlichen Identität.
- Die Gehälter der Mitarbeitenden sind transparent und orientieren sich ausschließlich nach der beruflichen Qualifizierung. Dem Gender-Pay-Gap wird somit versucht aktiv entgegenzuwirken.
- Wir bekennen uns zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

4. Körperliche und geistige Fähigkeiten:

- Mit dem Thema Inklusion beschäftigen wir uns persönlich und projektbezogen. Z.B. zur Förderung einer inklusiven Gesellschaft unterstützen wir den Sportverein RBB München e.V. bei dem Projekt „We Will Roll You – Rollstuhlbasketball macht Schule“.
- Bei der Suche nach Projekt- und Veranstaltungsräumen ist Barrierefreiheit ein Muss.

5. Religion und Weltanschauung:

- Bei Teamtagen oder gemeinsamen Essen achten wir darauf Orte zu finden, in denen die jeweiligen Essenspräferenzen angemessen berücksichtigt werden.
- Wir versuchen bei unserer Jahresplanung religiöse Feiertage nach Bedarf mitzudenken.

6. Sexuelle Orientierung:

- Wir achten und respektieren jegliche sexuelle Orientierung und betrachten diese als gleichwertig.

7. Soziale Herkunft:

- Wir begrüßen die Bewerbungen von Akademiker:innen und Nichtakademiker:innen gleichermaßen.

Seit 2023 haben wir zu dem Thema Vielfalt und Diversity folgende Veranstaltungen besucht und im Team die Erfahrungen und Learnings geteilt:

- Inklusion im sozialen Raum, 20.01.2023
- Diversity – mehr als nur ein Schlagwort (Virtual Lunch Break), 19.09.2023
- YouGrow-Frauennetzwerk-Kongress, 17.11.2023
- Barrierefrei kommunizieren auf Social Media, 16.04.2024
- Digitale Barrierefreiheit für Einsteiger*innen, 2.05.2024
- DEI: Wie heben wir die Strategie aufs nächste Level?, 28.05.2024
- Barrierefreie Inhalte erstellen, 16.05.2024
- Netzwerktreffen Nachhaltigkeit: Female Empowerment, 12.-13.7.2024

Wir nutzen stetig die Angebote der Fortbildungsseminare der Aktion Mensch und Charta der Vielfalt.

Seit 2024 wird federführend über den Instagram-Kanal [@our.common.language](#) sowie geförderte Projekte zu den Themen Demokratie, Inklusion und Religionsfreiheit für mehr Bewusstsein in- und außerhalb des Unternehmens zu sorgen und wichtige Impulse zu setzen.

Außerdem kreieren wir Formate und konzipieren Projekte, die für mehr Bewusstsein zu den gesellschaftlich relevanten Themen in der Bevölkerung sorgen:

- Inklusives Projekt „Gemeinsame Sprache finden“ – fördert interkulturellen Austausch durch Kunst, Bewegung, Musik und Sprache.
- „We will roll you“ – inklusives Sport- und Bildungsformat mit „Train the Trainer“ und Workshops für Kinder aus sozial schwachen Verhältnissen.
- Aktionstag auf dem Münchner Sportfest – Mitmach-Event, um möglichst viele Menschen für Inklusion zu begeistern.
- Projektkoordination und Weiterentwicklung des „Netzwerks aktivierende Bildungsarbeit – Verstärker“ – stärkt politische Bildung und gesellschaftliches Engagement.
- „Auf dem Weg zu einem gleichwertigen Miteinander – Kultur und Bildung im Dialog“ – Projekt für mehr Barrierefreiheit in Armenien.
- „Holy Flow“ – Workshop-Wochenende zur Förderung von interreligiösem Dialog und Verständigung.